



move!

performed by

ANNIE QUESTIONS?

s t a r r i n g

DR. FUNKY P. | MARY | LINUS VAN PELT | U.W.E. | ACE | GERLADES BLONDES
TOBI SCHÖLLES | MR. WATERWHEEL | THORSTEN | CHRISTIAN SCHEGA

SAMSTAG 17.08.2013 - 20.00 h
HOFFEST GUT HOHENBERG, QUEICHHAMBACH

WWW.ANNIE-QUESTIONS.COM

© PICTURE OF DR. FUNKY P., MR. WATERWHEEL, ACE, THORSTEN, MARY & U.W.E. BY TOM OF SOUNDS-N-MORE

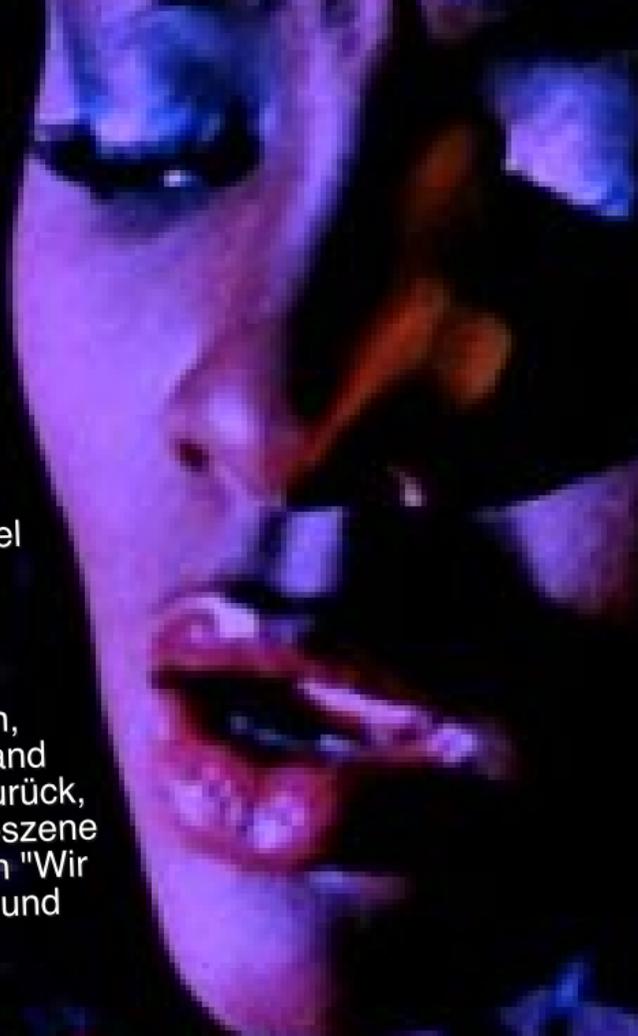


**Ob geschichtsbewusst cool oder willenlos ungestüm:
Es ist schon recht tricky mit den Tanzrhythmen der Jetztzeit.**

Auf unzähligen YouTube-, Tumblr- und Soundcloud-Accounts wird eine Art von Zeitgeist zwischen digitaler Vielfältigkeit, Videospiele-Nostalgie und den glatten Zukunftsentwürfen der jüngeren Vergangenheit erträumt. Nur auf den Livebühnen kommt davon eher selten etwas an. Stattdessen herrscht gut 25 Jahre nach dem zweiten "Summer Of Love" - nahezu zeitgleich mit der Gründung der "Questions?" und dem Aufkommen von AcidJazz - der Respekt vor der Vergangenheit vor: Retro? Klar. Manie? Vielleicht. Denn wenn die Archive voll sind, lässt sich kaum verhindern, dass Musiker sich dort bedienen.

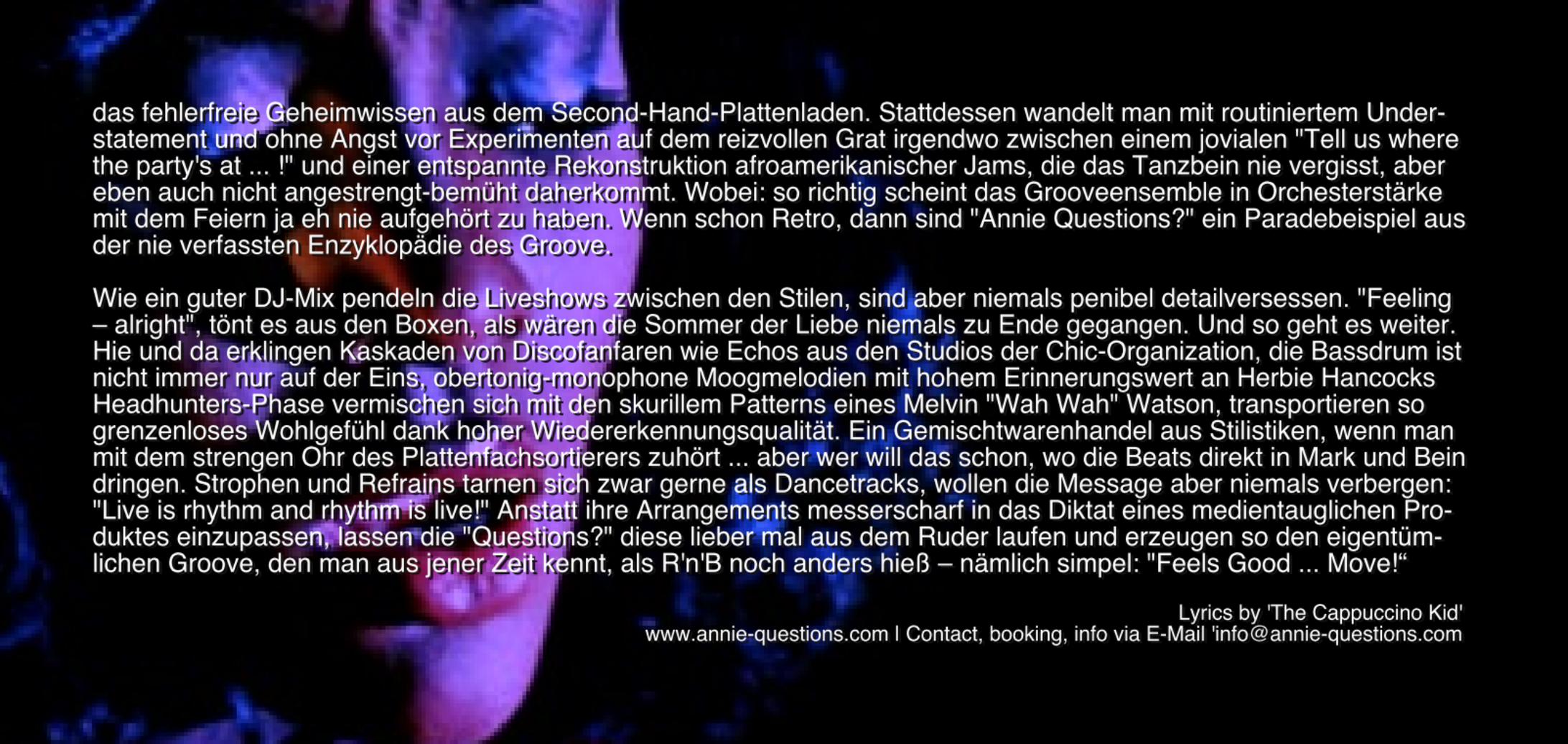
Auch die "Questions?" haben viel Zeit und Muse mit dem Wühlen in überfüllten Plattenkisten verbracht. "Uns umschwirren ständig sehr sehr viele, wirklich schöne, innovative Ideen ... an' everything's extremely g r o o v y", schwärmt der Mastermind der "Paradiesvögel des Funk" Dr. Funky P. vom Arbeiten mit seinem quirligen Soundcollective. Dass die Vibes nicht aus dem Nichts kommen, versteht sich von selbst.

Mal untermalt von gedämpften Fender Rhodes-Licks säuselt da dann das furios-treibende Percussionensemble sanft im Hintergrund, dazu ertönen Gitarren-Patterns à la Grant Green, unterlegt von fetten Bass'n'Drum-Hooks, versetzt mit allerlei Ungerechtigkeiten einer Big Band erfahrenen Bläsersection, fallen die "Questions?" immer wieder in die Rhythmen der Zeit zurück, in der Disco gerade dabei war, sich von der Tanzfläche zu lösen und Anschluss an die Liveszene des Jazz, des Hip Hop und des House suchte. Aber anstatt althipsterlich einen unterkühlten "Wir waren dabei"-Gestus an den Tag zu legen, kümmert man sich nur wenig um Chronologien und





© PICTURE OF GERALDES BLONDES, DR. FUNKY P., MR. WATERWHEEL & ACE. BY TOM OF SOUNDS-N-MORE



das fehlerfreie Geheimwissen aus dem Second-Hand-Plattenladen. Stattdessen wandelt man mit routiniertem Understatement und ohne Angst vor Experimenten auf dem reizvollen Grat irgendwo zwischen einem jovialen "Tell us where the party's at ... !" und einer entspannte Rekonstruktion afroamerikanischer Jams, die das Tanzbein nie vergisst, aber eben auch nicht angestrengt-bemüht daherkommt. Wobei: so richtig scheint das Grooveensemble in Orchesterstärke mit dem Feiern ja eh nie aufgehört zu haben. Wenn schon Retro, dann sind "Annie Questions?" ein Paradebeispiel aus der nie verfassten Enzyklopädie des Groove.

Wie ein guter DJ-Mix pendeln die Liveshows zwischen den Stilen, sind aber niemals penibel detailversessen. "Feeling – alright", tönt es aus den Boxen, als wären die Sommer der Liebe niemals zu Ende gegangen. Und so geht es weiter. Hie und da erklingen Kaskaden von Discofanfarens wie Echos aus den Studios der Chic-Organization, die Basdrum ist nicht immer nur auf der Eins, obertonig-monophone Moogmelodien mit hohem Erinnerungswert an Herbie Hancock's Headhunters-Phase vermischen sich mit den skurillem Patterns eines Melvin "Wah Wah" Watson, transportieren so grenzenloses Wohlgefühl dank hoher Wiedererkennungsqualität. Ein Gemischtwarenhandel aus Stilistiken, wenn man mit dem strengen Ohr des Plattenfachsortierers zuhört ... aber wer will das schon, wo die Beats direkt in Mark und Bein dringen. Strophen und Refrains tarnen sich zwar gerne als Dancetracks, wollen die Message aber niemals verbergen: "Live is rhythm and rhythm is live!" Anstatt ihre Arrangements messerscharf in das Diktat eines medientauglichen Produktes einzupassen, lassen die "Questions?" diese lieber mal aus dem Ruder laufen und erzeugen so den eigentümlichen Groove, den man aus jener Zeit kennt, als R'n'B noch anders hieß – nämlich simpel: "Feels Good ... Move!"

Lyrics by 'The Cappuccino Kid'
www.annie-questions.com | Contact, booking, info via E-Mail info@annie-questions.com